Erst aufräumen, dann KI nutzen

Rahmenbedingungen für den wirksamen Einsatz von KI in Verwaltungsprozessen

KI, Automation und Co.

Was ist KI eigentlich, und wie grenzt sie sich von determinierter Automation ab?

01

Stufen der KI



SUPERHUMAN KI

KI, die besser ist als 100% der Menschen

STARKE KI

universell einsetzbare KI, entspricht oder übersteigt menschliche Fähigkeiten

SCHWACHE KI

Spezialisierung auf die Lösung einer bestimmten Problemstellung

AUTOMATISIERUNG

Ablauf eines Prozesses ohne menschliche Einwirkung

Automatisierung



...bedeutet, dass Teile von Prozessen oder vollständige Prozesse vom Menschen auf Computersysteme übertragen werden. Die Maschine nimmt dadurch Arbeit vom Menschen ab.

Rechtlicher Rahmen: § 35a VwVfG

Ein Verwaltungsakt darf nur vollständig automatisiert erlassen werden, wenn:

- ✓ ein Gesetz das ausdrücklich erlaubt
- ✓ weder Ermessens- noch Beurteilungsspielraum besteht

Anwendungsfälle von Automatisierung

- Auslesen eingehender (Online-)Anträge und Übertragen der Daten in ein Fachverfahren
- Anlegen von Vorgängen in einem DMS
- Veraktung von Bescheiden
- Absenden regelmäßiger Schreiben oder E-Mails
- Durchführung automatischer Registerabfragen
- Erstellen einfacher Statistiken
- Erstellen von Tabellen, z.B. Portolisten in Excel übertragen
- Erinnerungen, z.B. Vorbereitung Regelbeurteilung

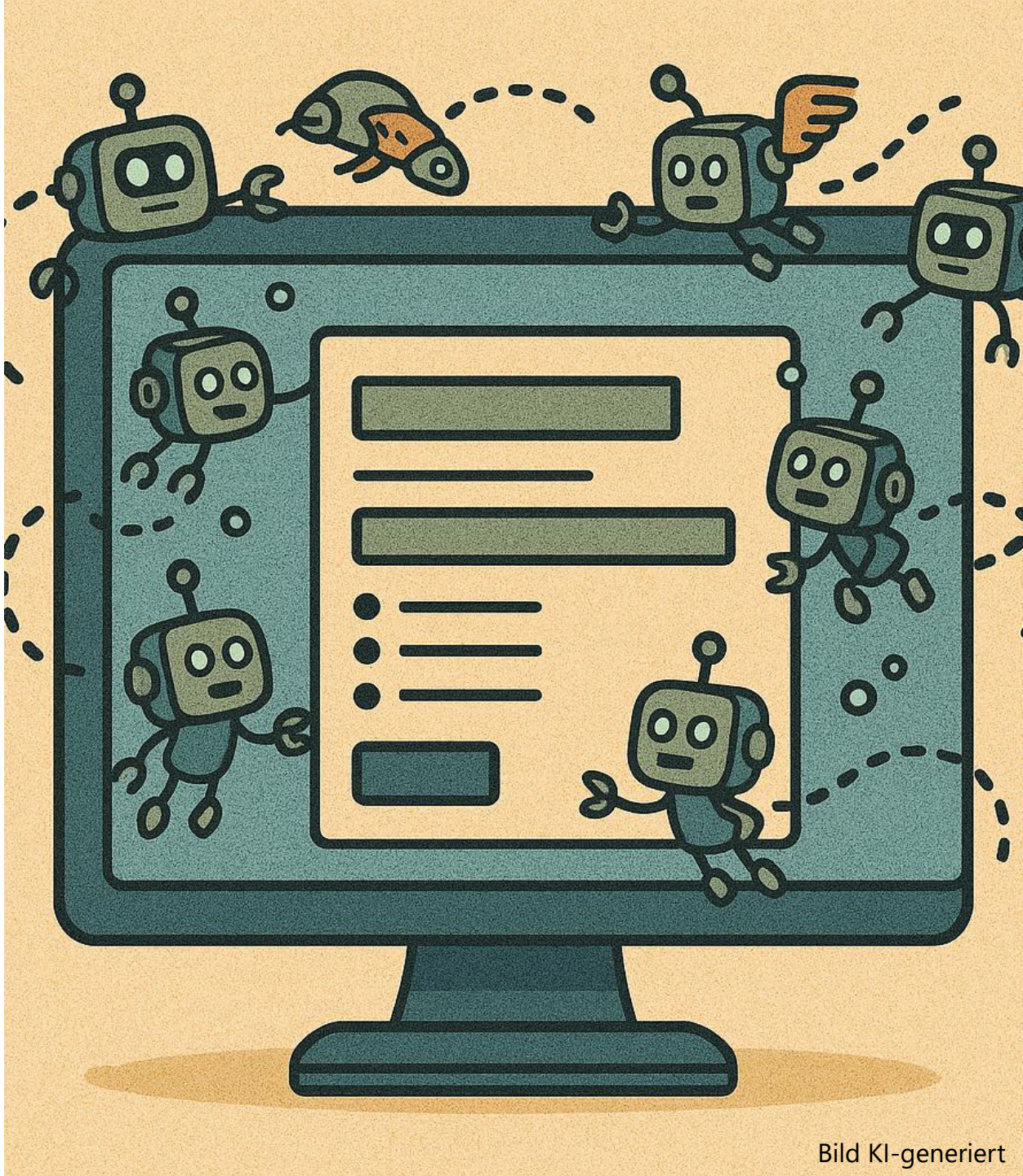
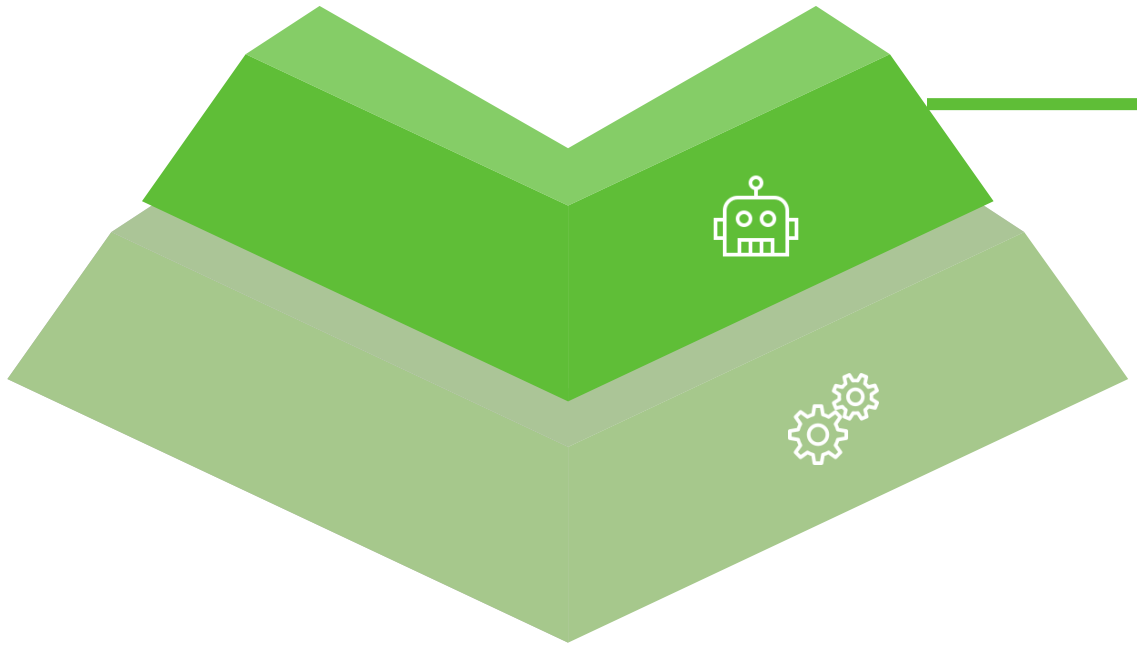


Bild KI-generiert

Schwache KI



...bedeutet, dass Maschinen dazu befähigt werden, Daten zu sammeln und daraus Schlüsse zu ziehen. So wirkt es, als ob die Maschine lernen würde.

EXPERTEN-KI

trifft auf Basis von Trainings Entscheidungen

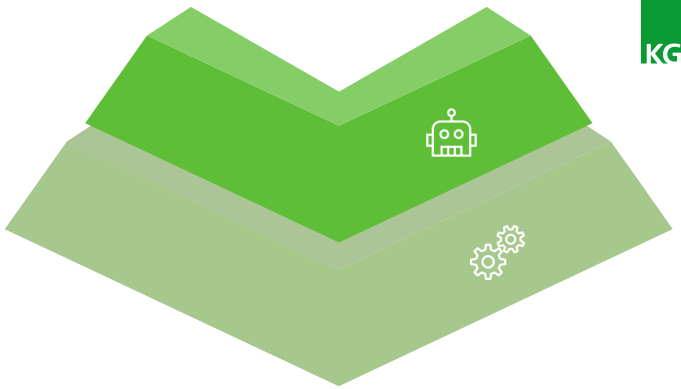
GENERATIVE KI

Erstellt neue Inhalte (z.B. Text oder Bild) auf Basis von KI-Modellen

AGENTISCHE KI

handelt eigenständig, um mehrstufige Aufgaben zu erledigen, und arbeitet dafür mit anderen Systemen oder Werkzeugen zusammen.

AGENTISCHE KI



	Bisherige KI	Agentische KI
Grad der Eigenständigkeit	Reagiert auf eine einzelne Anfrage und liefert eine Antwort.	Verfolgt ein Ziel über mehrere Schritte hinweg, ohne neue Anfrage nach jedem Schritt.
Zugriff auf Werkzeuge und Systeme	Bleibt innerhalb eines Chatfensters oder einer einzelnen Anwendung.	Verbindet sich mit anderen Systemen, zum Beispiel Fachverfahren oder E-Mail-Programm, und nutzt sie aktiv.
Entscheidungsspielraum während der Bearbeitung	Jeder Zwischenschritt wird von einem Menschen angestoßen.	Entscheidet innerhalb festgelegter Grenzen selbst, wie es weitermacht.

Mehrwerte in der kommunalen Praxis

02

Mehrwerte durch Künstliche Intelligenz in der Verwaltung



Operative Exzellenz

Effizientere Prozesse durch KI-gestützte Automatisierung und intelligente Workflows steigern die Produktivität nachhaltig.



Entscheidungsunterstützung

Bessere Entscheidungen dank datenbasierter KI-Analysen, Prognosen und Echtzeit-Insights für Führungskräfte.



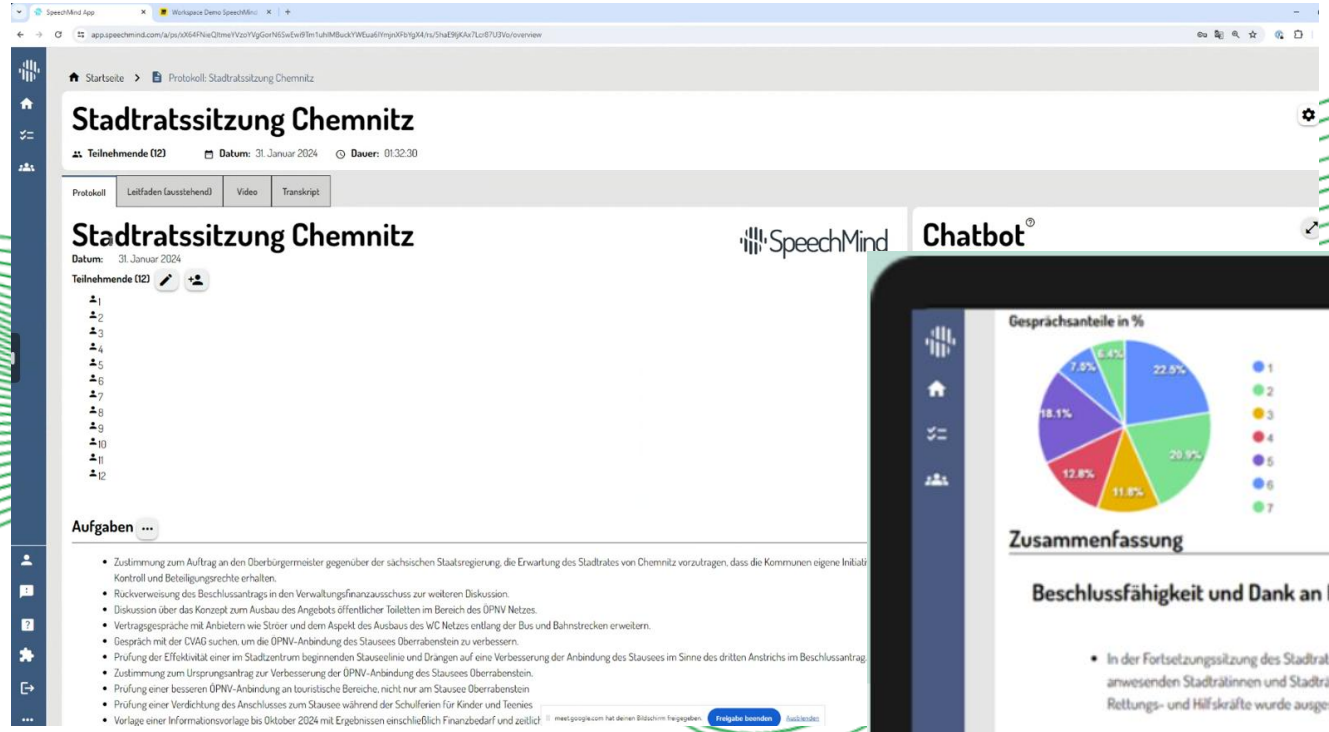
Kund:innenerlebnis

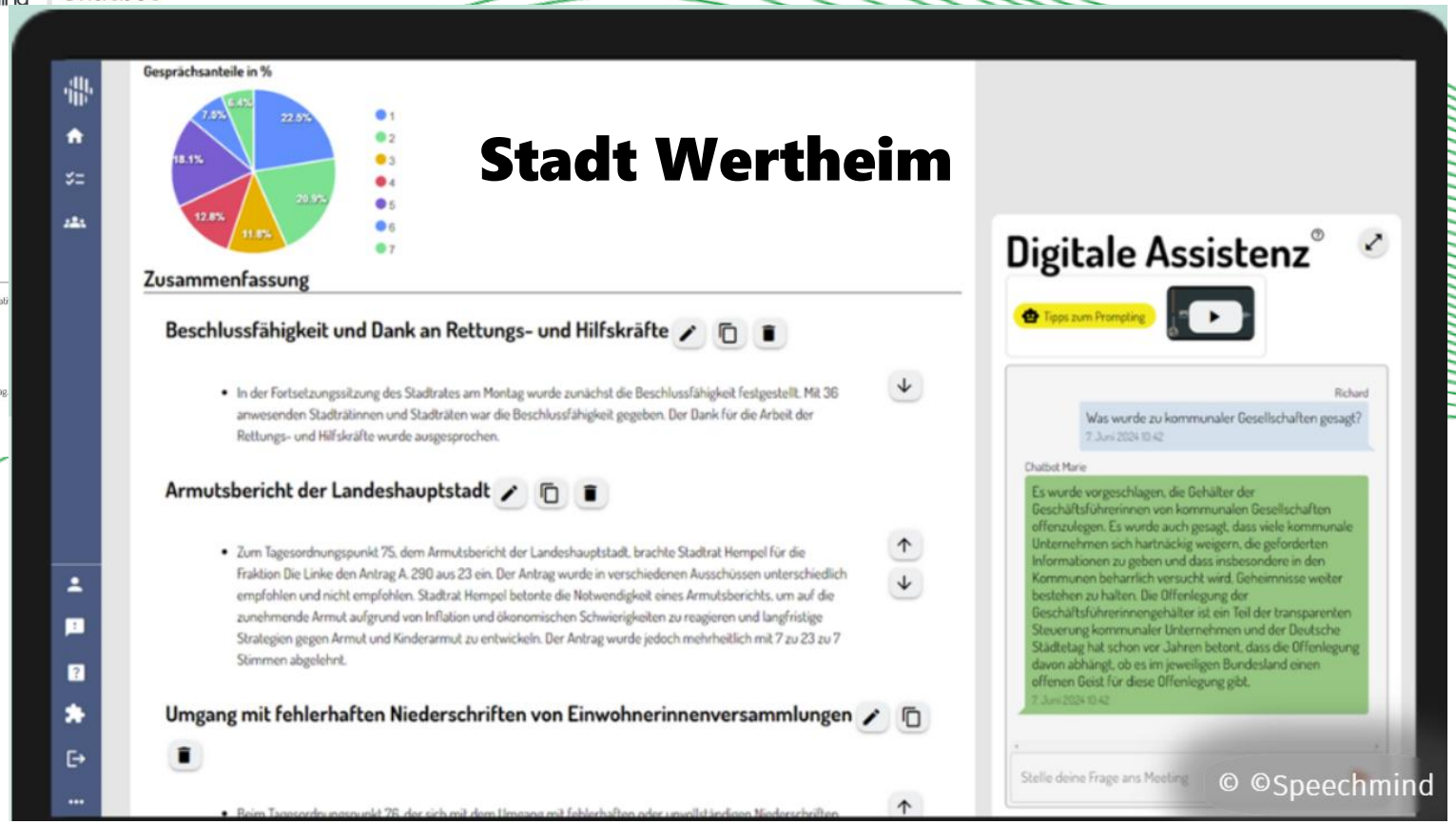
Einfache und inklusive Leistungen durch personalisierte KI-Lösungen für alle Kundinnen und Kunden.

Bild KI-generiert



Operative Exzellenz





Stadt Wertheim



Entscheidungsunterstützung



Legal KI Cockpit

Ein innovativer Legal Copilot ist ein spezialisiertes juristisches KI-Sprachmodell, das Jurist:innen in verschiedenen Bereichen unterstützt.

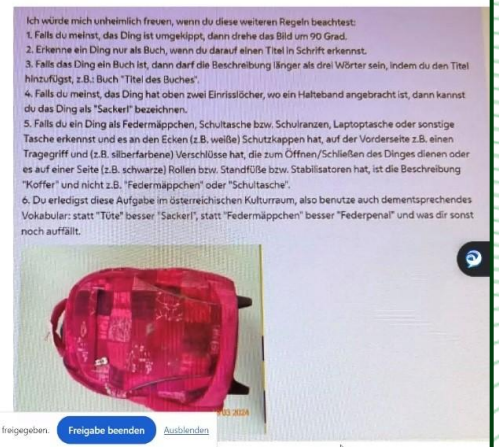


Entscheidungsunterstützung

Bilderkennung (Vision)
Fundservice

Fundgegenstände mit Bilderkennung (GPT-4 Vision) erkennen und beschreiben.

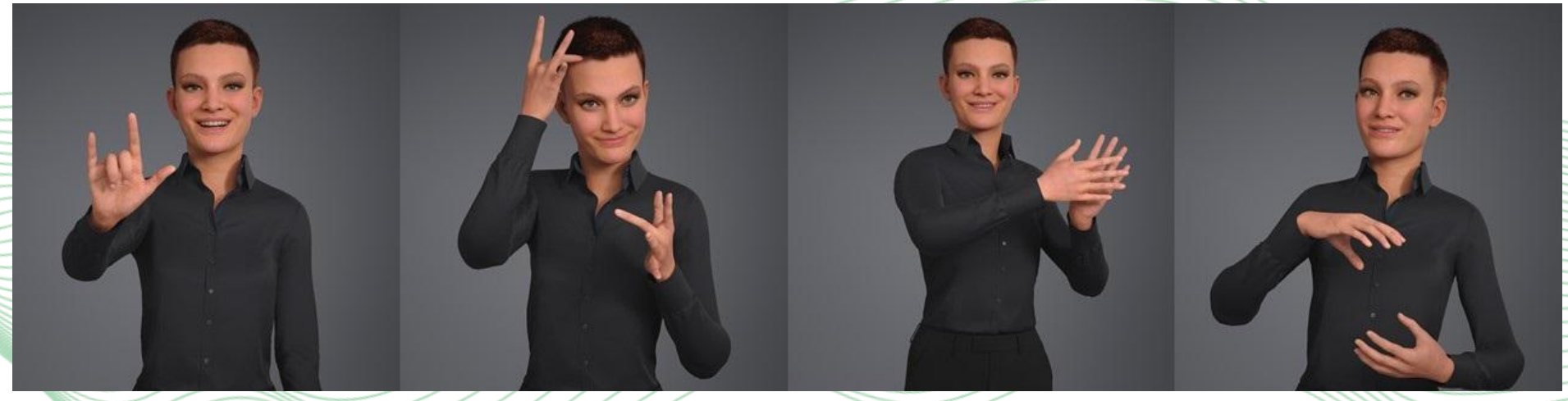
Ergebnis wird von der KI gleich in einem maschinenlesbaren Format (JSON) zurückgeliefert.



Die Stadt Wien beschreibt mit Hilfe von KI Fundsachen und stellt sie ins Fundportal ein.



Kund:innenerlebnis



Avatare ermöglichen eine bessere Teilhabe von Gehörlosen.

Bild @CharamelGmBH



Kund:innenerlebnis



KI-Assistenz in der Ausländerbehörde

„Unser Ziel ist es, die Antragstellung für die Menschen in Leipzig so verständlich, transparent und effizient wie möglich zu gestalten“,

Guido Ermisch, Leiter der Ausländerbehörde Leipzig

Rahmebedingungen

Oder: Wo müssen wir aufräumen?

03

KI ist kein Roboter mit Eigenleben, sondern ein Werkzeug, das bei Aufgaben unterstützt.



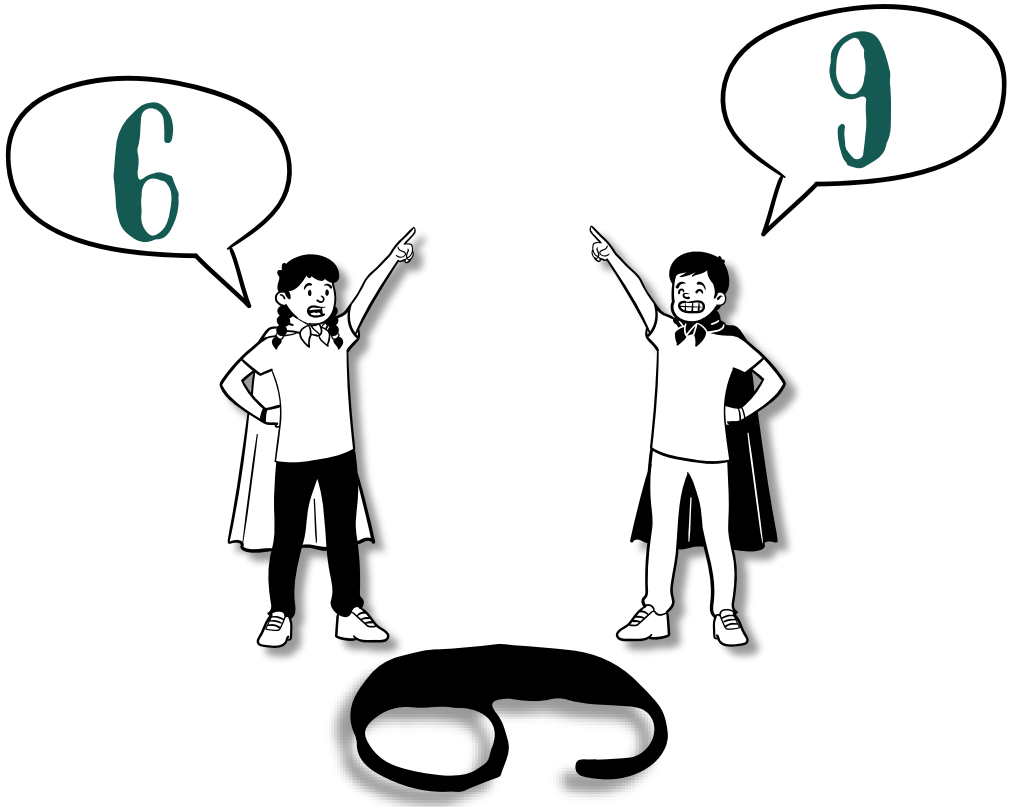
Prozesse vorbereiten



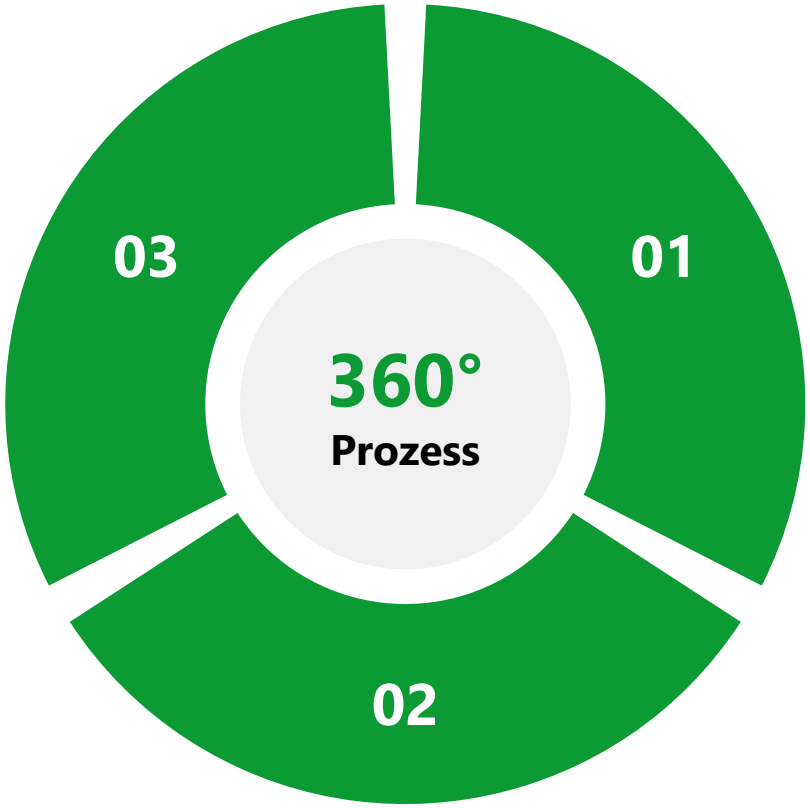
Bild KI-generiert

Durch **Prozesse** werden

- Verwaltungsabläufe bereichsübergreifend & transparent dargestellt
- Schnittstellen & Ressourcenbedarfe aufgezeigt
- Risikopotenziale identifiziert



Es braucht eine 360-Grad-Sicht auf Prozesse



01 **Nutzendenzentriert vorgehen**

Vom Bedarf der Bürgerinnen, Bürger und Mitarbeitenden aus denken

02 **Prozesse in großen Ausschnitten betrachten**

Den Ablauf über Ämter- und Systemgrenzen hinweg sehen

03 **Optimierung vor Technik/KI**

Erst den Prozess verbessern, dann Technik und KI auswählen

Daten vorbereiten



Bild KI-generiert

In drei Phasen von den Daten zur Anwendung

01

Lernmaterial

Daten sammeln und dem System zur Verfügung stellen

Beispiel Bauantrag

Input: alte Bauanträge

02

Lernphase

Das System lernt Muster aus den Daten

Beispiel Bauantrag

KI erkennt Muster, z. B. Genehmigung oder Ablehnung

03

Anwendung

Betriebsphase („Inference“): Gelerntes auf neue Fälle anwenden

Beispiel Bauantrag

KI errechnet die Genehmigungs-wahrscheinlichkeit neuer Bauanträge

Merke: Ein KI-Modell ist immer durch die Grenzen und Vorurteile seiner Trainingsdaten beschränkt.

Antidiskriminierung stärken



Bild KI-generiert

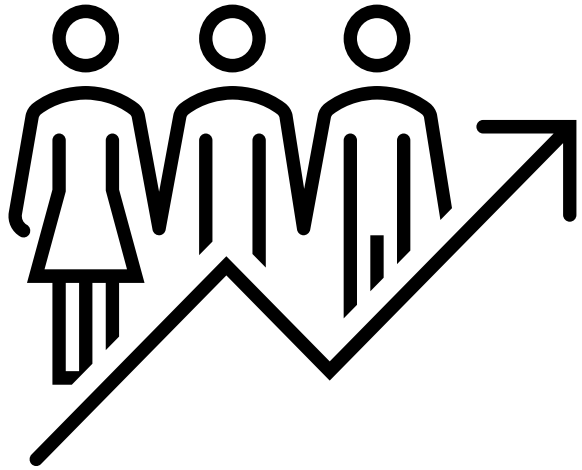
Wie mit der Gefahr von (KI-basierten) Diskriminierungen umgehen?

Die Organisation ist in der Verantwortung, den Rahmen zu setzen!

Zentrale Fragen

Wo gibt es Datenverzerrungen in Datensätzen einer Kommune?
Wie können diese identifiziert werden?

Wie können die Datensätze aktuell gehalten werden
und die Gesellschaft in Gänze abbilden?



Mögliche Lösungen

Diversität in Datenteams

Feedback-Mechanismen
(Beschwerdestellen, Einbindung des Ökosystems Kommune)

Crowd-Sourcing
(offene Datensätze für die wissenschaftliche Gemeinschaft)

© KGSt

Fragen? Gern jetzt oder später!



Matthias Hörmeyer
Referent der KGSt

Matthias Hörmeyer@kgst.de

LinkedIn

KGSt-Bericht 2/2026: Daten wirksam nutzen

KGSt
Kommunale Gemeinschaftsstelle
für Verwaltungsmanagement
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Fon: +49 221 37689-0
Fax: +49 221 37689-7459
kgst@kgst.de
www.kgst.de



Abrufbar für KGSt-Mitglieder unter
https://t1p.de/7g2ji

KGSt-Bericht 9/2023: KI in der Kommunalverwaltung

KGSt
Kommunale Gemeinschaftsstelle
für Verwaltungsmanagement
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Fon: +49 221 37689-0
Fax: +49 221 37689-7459
kgst@kgst.de
www.kgst.de



Abrufbar für KGSt-Mitglieder unter
https://t1p.de/k4ypl

Guideline: Generative KI in Kommunalverwaltungen

KGSt
Kommunale Gemeinschaftsstelle
für Verwaltungsmanagement
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Fon: +49 221 37689-0
Fax: +49 221 37689-7459
kgst@kgst.de
www.kgst.de



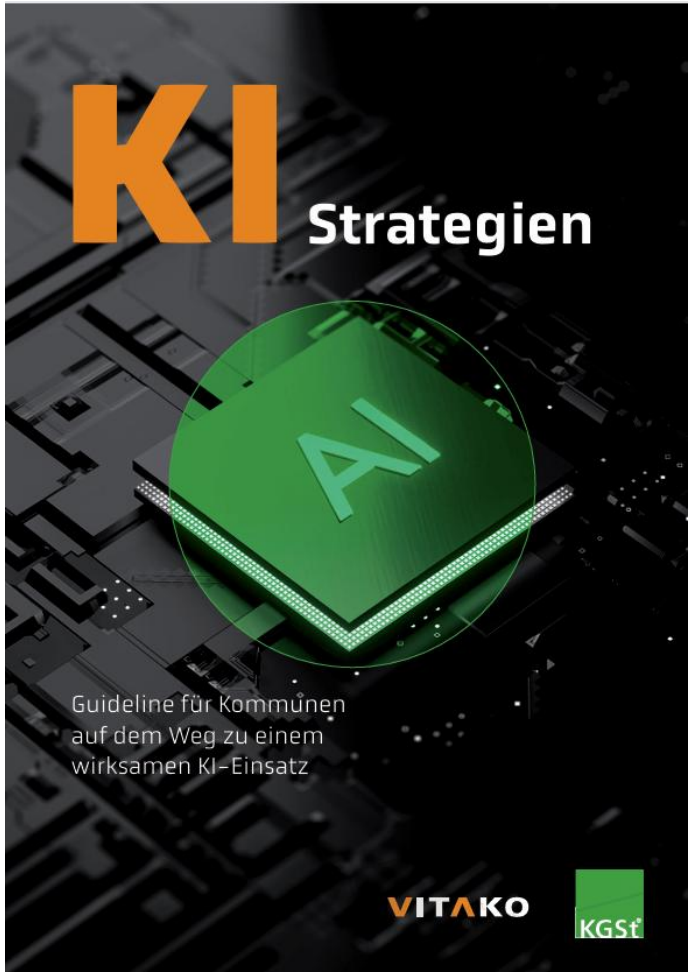
https://t1p.de/zau6d

Hilfreiche Tipps zur Erarbeitung einer eigenen KI-Guideline

Guideline: KI-Strategien entwickeln

KGSt
Kommunale Gemeinschaftsstelle
für Verwaltungsmanagement
Gereonstr. 18-32
50670 Köln

Fon: +49 221 37689-0
Fax: +49 221 37689-7459
kgst@kgst.de
www.kgst.de



https://t1p.de/4lug9

Hilfreiche Tipps zur Erarbeitung einer eigenen KI-Guideline

FAQ zum AI Act



Digitales und IT › Technologische Trends › FAQ zum EU AI Act

FAQ ZUM EU AI ACT

Die FAQ (Frequently Asked Questions) zu den wichtigsten Fragen rund um den EU AI Act (Artificial Intelligence Act) werden kontinuierlich ergänzt.

1 Regelungsgehalt des EU AI Act

1.1 Was genau regelt der EU AI Act?

1.2 Inwiefern gilt der EU AI Act für Kommunalverwaltungen?

1.3 Was bedeutet "Künstliche Intelligenz" im Sinne des EU AI Act?

1.4 Warum spielen KI-basierte Chatbots eine besondere Rolle bei der Umsetzung des EU AI Act?

KGSt | FAQ zum EU AI Act